



Lehren lernen

Wie pädagogische Qualifikation im laufenden Bibliotheksbetrieb gelingen kann

6. Forum Bibliothekspädagogik
Online

17. Januar 2022, 11:15 ; 15:00 Uhr

Frank Raumel
Bibliotheksleiter MIZ Biberach





Das Bibliothekssystem MIZ

4.700 Öffnungszeiten, 9.400 aktive Kunden, 120.000 Medien,
560.000 Kundenkontakte, 660.000 Mediennutzungen (2019)



Bunt wie das Leben.

Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei.

www.medienzentrum-biberach.de

Zentralbibliothek 1045 qm, 40 Öffnungszeiten/Wo,



Starke Kombination.

Die Mediothek der Biberacher Gymnasien.

www.medienzentrum-biberach.de

Mediothek der Gymnasien 300 qm, 44,5 ÖffStd/Wo,



Lesen. Lernen. Wissen.

Die Schulbücherei im Heinz H. Engler-Forum.

www.medienzentrum-biberach.de

Schulbücherei im HHEF 350 qm, 32,5 ÖffStd/Wo

AUSGEZEICHNET MIT DEM
DEUTSCHEN LESEPREIS



Bildungspartner der Stadtbücherei Biberach

Bibliothekspädagogische Arbeitsstelle
für 58 Bildungspartner (KiTas und Schulen)



Strategische Ziele für Bildungspartnerschaften

- ✓ Nachhaltige Zusammenarbeit mit allen Bildungspartnern in Biberach und Umgebung
- ✓ passende Medienangebote zur Unterstützung von Erziehung und Unterricht
- ✓ Förderung der Nutzungskompetenzen: Lese-, Medien- und Informationskompetenz
- ✓ Förderung des lebenslangen Lernens und grundlegender Werte (Teilhabe, Bildungsgerechtigkeit, Demokratiebildung, Nachhaltigkeit etc.)
- ✓ zweites Standbein aufbauen, um Zukunft der Bibliothek zu sichern
- ✓ Effekte: flächendeckende Kundengewinnung und –bindung (z.B. hohe Marktdurchdringung bei Kindern (2019: 94,7 % der 10 – 14jährigen))





Unsere Ziele im Laufe der individuellen Bildungsbiografie

- ✓ Bereitstellung von Medien und Informationen für alle Lebenslagen
- ✓ Information und Ermutigung erziehender Eltern
- ✓ Förderung der Lesemotivation (Frühförderung)
- ✓ Förderung der Lesekompetenz (trad. Schwerpunkt)
- ✓ Förderung der Medien-, Recherche- und Informationskompetenz
- ✓ Information und Einbindung von ErzieherInnen und PädagogInnen
- ✓ Unterstützung beim Aufbau eigener KiTa-/Schulbüchereien
- ✓ Verknüpfung von bibliothekarischem und pädagogischem Wissen



Leitbild des MIZ (8. Fassung Juli 2020)

„Wir unterstützen die Bürgerinnen und Bürger während ihrer gesamten Bildungsbiografie mit Informationen und Literatur sowie der Schulung entsprechender Nutzungskompetenzen.... Der Lesekompetenz kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Deshalb machen wir mit vielseitigen Veranstaltungen und partizipativen Angeboten Lust auf Lesen und Vorlesen. Wir machen den Umgang mit Literatur in allen Entwicklungsstufen zu einem Erlebnis und fördern damit die Lesemotivation und die Lesekompetenz. Dabei berücksichtigen wir alle Medienarten und Zeichensysteme von der Schriftsprache bis zum Coding. Neugierde zu wecken und ein Lernen mit allen Sinnen zu ermöglichen, ist unser Ziel.

Als kommunaler Dienstleister sichern wir allen den freien Zugang zu Information und Wissen in gedruckter und elektronischer Form. Dazu bieten wir sowohl im Medienzentrum auf dem Viehmarktplatz und seinen Zweigstellen in den Schulen als auch in den Büchereien und Lesenestern unserer Bildungspartner geeignete Medien für das jeweilige Publikum an. Über das Internet haben unsere Kunden rund um die Uhr Zugriff auf digitale Medien und qualifizierte Informationen.

Wir erschließen, strukturieren und organisieren die Informationsflut so, dass unsere Kunden Antworten auf ihre spezifischen Fragen finden können. Damit sie sich darin selbständig, kritisch und gestaltend bewegen können, fördern wir die Medien-, Recherche- und Informationskompetenz auch im Hinblick auf Auswahl und Bedienung der notwendigen Technik. Dabei arbeiten wir vernetzt mit anderen Bildungspartnern und Kultureinrichtungen zusammen.“



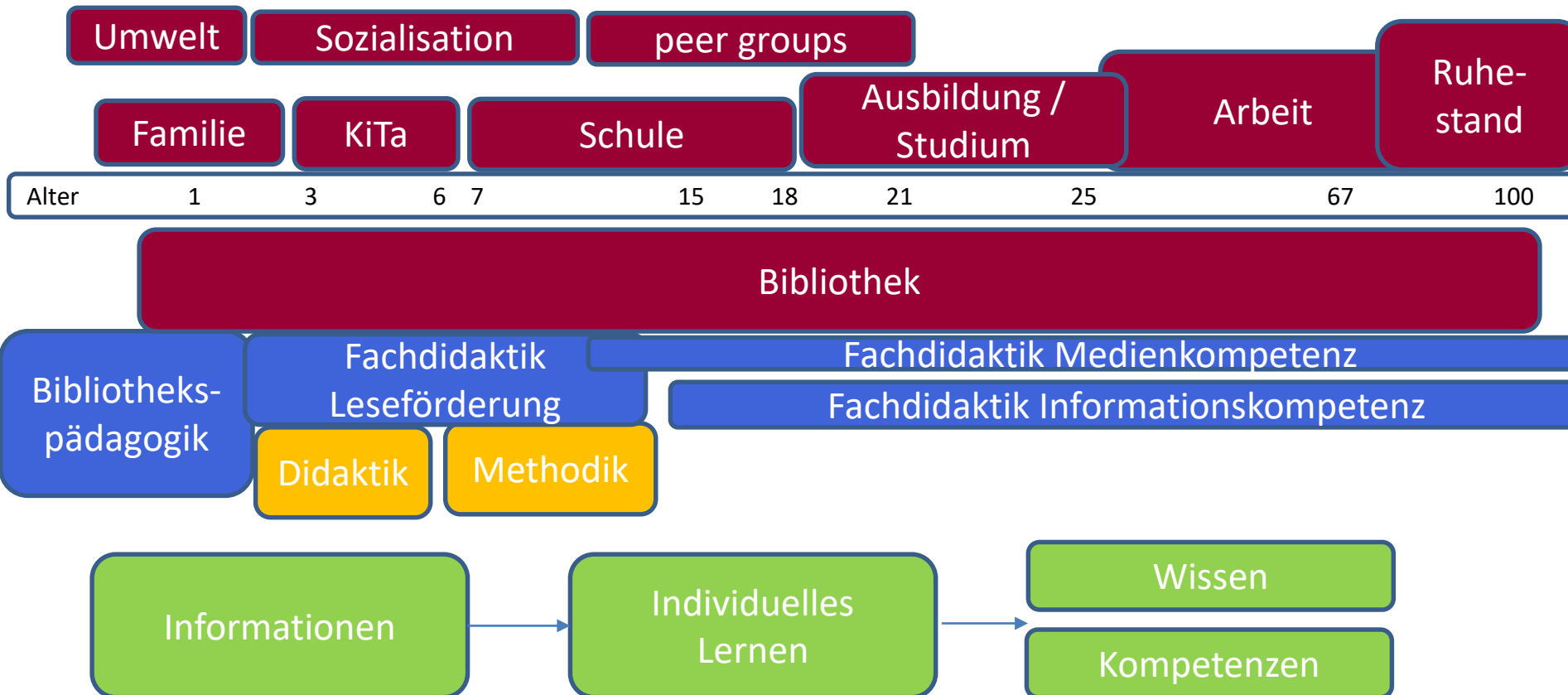
Wissen und Fähigkeiten aneignen, um mit Bildungspartnern besser kooperieren zu können

- ✓ Wie funktionieren die Bildungseinrichtungen KiTa und Schule?
(Organisation, Kommunikation, Lehren und Lernen ...)
- ✓ Wie funktioniert Lehren?
(aus dem Bauch heraus, mit zunehmendem Basiswissen Didaktik und Pädagogik)
- ✓ Wie werden aus Führungen bibliothekspädagogische Bausteine?
(Wahrnehmung und Bewusstsein der Mitarbeitenden verändern sich, Lernbereitschaft entsteht)
- ✓ Wie können Marketing und Kommunikation besser auf die Zielgruppen ausgerichtet werden?
(Portfolio LLL mit Bezug zu Bildungs- und Orientierungsplan)



Individuelles lebenslanges Lernen

Spiel-, Handlungs- und Gestaltungsräume zum Lernen und zum Kompetenzaufbau schaffen





Wie haben wir unseren betrieblichen Wissenszuwachs organisiert?

- * **Inhouse – Schulungen** mit Lehrkräften und qualifizierten Bibliothekaren:
 - Was verstehen wir unter Medien – Kompetenzen – Bibliothekspädagogik? (Workshop Raumel 2019)
 - Wie entwickle und dokumentiere ich einen bibliothekspädagogischen Baustein? / Wie funktioniert die didaktische Reduktion? (Kathrin Reckling-Freitag / Raumel 2019)
 - Was ist Medienpädagogik? (Raphaella Müller, Medienpädagogin 2020)
 - Differenzierung der Lernziele und passende Methoden (Ilka Rahmann 2021)
- **Inhouse-Vorträge**
 - zum Lehren und Lernen (mit Peter Fratton, ...)
 - zur Entwicklungspsychologie (H. Renz-Polster, Nora Imlau ...)
 - zur Leseförderung



Wie haben wir unseren betrieblichen Wissenszuwachs organisiert?

- Gespräche und inhaltliche **Kooperationen mit Erziehern und Lehrern**
- **Externe Fortbildungen:**
 - XPRTN für das Lesen, 1jährig, Zertifikat
 - Medienpädagogik in Remscheid,
 - FoBis der FK Bibliothekspädagogik dbv BW: Grundlagen der Bibliothekspädagogik, Bibliothekspädagogische Tage BW
 - FoBis des BIB (LV + Bund),
 - Forum Bibliothekspädagogik
- **Mitarbeit in Fachkommissionen des dbv Bibliothek & Schule ; Bibliothekspädagogik BW, AG Bibliothekspädagogik,**



„Der aktuelle Stand unseres Irrtums“

Peter Fratton, Reformpädagoge

Wo stehen wir heute?

- Hauptziele stehen im Leitbild MIZ
- LLL 2021/22: 35 bibliothekspädagogische Angebote von KiTa bis Senioren
- einige Produkte bereits nach Planungsraster strukturiert und dokumentiert
- weitgehend Bezug zu Orientierungs- und Bildungsplan hergestellt
- Produkte teilweise mit Pädagogen entwickelt
- Monitoring aufgebaut
- Umsetzung ist gut und authentisch





**„Wer nicht genau weiß, wohin er will, braucht sich nicht zu wundern,
wenn er ganz woanders ankommt.“**

Robert F. Mager

Wo wollen wir langfristig hin?

- bewusste didaktische Konzeption: Was sind meine Ziele?, Wie komme ich dahin?
- Ziele müssen SMART, klar strukturiert und differenziert sein
- Produkte optimal aufeinander abgestimmt, keine unnötige Redundanz
- alle Produkte nach einheitlichem Planungsraster dokumentiert und abgelegt (alle Mitarbeitenden können einspringen)
- fachliche Qualifizierung aller Mitarbeitenden
- bessere Kommunikation mit Bildungspartnern auf Augenhöhe
- Evaluation unseres Wirkens (Kundenzufriedenheit, Lernzuwachs, Monitoring)
- Informationsflyer für Eltern als Verstärker; Leseanimation als giveaway Elementarstufe; Ausleihe zur Kundenbindung
- Dauerhafter Prozess!



*„Was immer du tun kannst oder wovon Du träumst – fange es an.
In der Kühnheit liegt Genie, Macht und Magie“*

Johann Wolfgang von Goethe

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**

Weitere Informationen:

frank.raumel@biberach-riss.de,
fon +49 7351 51555

<http://www.medienzentrum-biberach.de>

